



Oberursel, 18.10.2021

PRESSEMITTEILUNG

2. Oberurseler Klimathon: Da geht noch mehr! **- Verlängerung bis 30. November -** **Persönliches Kennenlernen am 25. Oktober über Videokonferenz möglich**

Seit dem 27. September läuft der zweite Oberurseler Klimathon, der auch in diesem Jahr wieder von der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH unterstützt wird. Die Projektpartner Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK), der BUND e.V. Hochtaunuskreis, worldwatchers und der Klimaschutzmanager der Stadt Oberursel (Taunus), der diesmal erstmalig dabei ist, ziehen eine erste Halbzeitbilanz: „Bei der derzeitigen Anzahl der Teilnehmer*innen ist noch Luft nach oben!“

Insbesondere im Hinblick auf die ambitionierte Wette von Bürgermeisterin Antje Runge und Erstem Stadtrat Christof Fink: Wenn sich 1 % der Oberurseler am Klimathon beteiligen, treten die beiden als „Lebensmittelretter“ auf dem Wochenmarkt an. Bis zu den benötigten 467 Teilnehmer*innen fehlten zum Amtsantritt von Antje Runge am 15.10.21 noch exakt 400 Personen.

Die Teilnahme ist sehr einfach: Wer vergangenes Jahr teilgenommen hat, braucht nur den neuen Code **2ok-2021** in die App einzugeben und kann direkt loslegen.

Neu-Teilnehmer*innen können die App in den jeweiligen App Stores kostenlos herunterladen, den Code eingeben und sofort an der Aktion teilnehmen.

Es ist sehr spannend mit sich selbst zu wetten, welche Möglichkeiten sich ergeben, um noch mehr CO₂-einzusparen. Dies kann als Selbsterfahrung-Neuland im Bereich Klimaschutz angenommen werden.

Wichtig: Von den Nutzer*innen der worldwatchers-App werden bei Teilnahme keine personenbezogenen Daten im Sinne der DS-GVO erhoben.

Immerhin haben die bisher angemeldeten 70 Teilnehmer*innen fast 700 Challenges gemeinsam gemeistert – aber da geht noch was!

Damit der Klimathon noch an Fahrt gewinnt, haben die Projektpartner beschlossen, die Aktion bis **30. November** zu verlängern. Bis dahin kann jede/r neue Teilnehmer*in aus allen Challenges die für ihn/sie passenden Themen auswählen und diese dann entsprechend absolvieren.

Zudem bietet das Klimathon-Team am Montag, **25. Oktober, um 18.30 Uhr**, eine **Online-Begegnungsveranstaltung** mit Klimaschutzmanager Georg Hiltl und worldwatchers-Gründer Christoph Kunz an. Interessierte können sich unter dem Link <https://bit.ly/3FJ5Q5> via zoom ganz einfach zuschalten.



Die Projektpartner rufen zudem die Oberurseler Wirtschaftswelt dazu auf, noch Firmenteams zu melden. Aber auch interessierte Schulen oder Schulklassen, Vereine und Institutionen, Familien, WGs oder sonstige Runden können sich ganz einfach formlos via E-Mail an klimathon@oberursel.de noch als Team registrieren.

Ein Vorteil für **Unternehmen**, die ein Corporate Social Responsibility–Berichtswesen haben: Es besteht die Möglichkeit, die erworbenen Klimapunkte des Firmenteams bei worldwatchers zu erfragen und diese dann entsprechend in die Berichterstattung einfließen zu lassen.

Welche Challenges waren bisher die Beliebtesten?

Spitzenreiter ist derzeit in diesem Jahr der Ersatz von gekauftem Mineralwasser durch Leitungswasser, gefolgt von energiesparendem Wäschetrocknen und Geschirrspülen, die Umstellung auf Ökostrom und der Ersatz von Kuhmilch durch Hafermilch komplettieren die TOP 5.

Was bedeutet das alles in Zahlen?

Auf den Zeitraum einer Woche gerechnet haben die derzeitigen Teilnehmer*innen gemeinsam schon über 3 Tonnen CO₂ eingespart. Das hört sich zunächst nicht sehr viel an. Aber auf ein Jahr hochgerechnet – Voraussetzung dafür ist, dass die Teilnehmer*innen das Verhalten der Challenge in ihren Lebensstil dauerhaft integrieren – sind es immerhin 156t CO₂.

Claudia von Eisenhart-Rothe vom BUND Oberursel: „Wenn man merkt, dass das ja eigentlich gar nicht so schwer ist, nimmt man sich vielleicht die nächste Challenge vor und überzeugt seinen Freundeskreis – und damit kann der gemeinsame Weg zum 1,5°-Ziel beginnen. Klimaschutz ist eine Ausdauersportart und macht im Team am meisten Spaß. Jeder Marathon beginnt ja auch mit einem ersten Schritt – und den haben wir und unsere Teilnehmer*innen in Oberursel getan“.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter <https://www.oberurselindialog.de/klimathon>

Pressekontakte:

worldwatchers GmbH:

Christoph Kunz, Gründer, ck@worldwatchers.org; 0176 / 231-932-90

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH:

Andrea Königslehner, andrea.koenigslehner@stadtwerke-oberursel.de; 06171 / 509-204

Stadt Oberursel (Taunus), Pressestelle:

Nina Kuhn, pressestelle@oberursel.de; 06171 502-305